

16. September 2011

LH Pröll eröffnete neuen ÖAMTC-Stützpunkt in Klosterneuburg „Ein verlässlicher Partner des Landes Niederösterreich“

Im Klosterneuburger Gewerbegebiet in der Schüttaustraße 9 erfolgte am heutigen Freitag, 16. September, die offizielle Eröffnung des neuen ÖAMTC-Stützpunktes. Mit Kosten von 2,3 Millionen Euro wurde in einer Bauzeit von sieben Monaten das Bauprojekt auf einem rund 4.100 Quadratmeter großen Grundstück errichtet. Durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erfolgte im Rahmen der Festveranstaltung die Anbringung eines Niederösterreich-Logos an den Rettungshubschrauber „Christophorus III“, der in Wiener Neustadt stationiert ist.

„Der ÖAMTC ist ein verlässlicher Partner und ein umsichtiger Begleiter für Tag und Nacht, was auch der Sicherheitspolitik des Bundeslandes Niederösterreich zugute kommt“, bedankte sich Pröll für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich und ÖAMTC über viele Jahre und Jahrzehnte hindurch. Die große Mobilität aufgrund einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung in Niederösterreich und besonders im Umfeld der Bundeshauptstadt Wien bringe auch Gefahren wie eine hohe Verkehrsdichte mit sich, meinte der Landeshauptmann und erinnerte dabei an die aktuelle Schwerpunktaktion „Schutzengel“ für Kinder. Durch entsprechende bauliche Maßnahmen seien bereits viele Gefahrenstellen beseitigt worden. Im Hinblick auf die Schnellversorgung durch die ÖAMTC-Flugrettung verwies der Landeshauptmann auf die Partnerschaft Niederösterreichs mit dem ÖAMTC und die „vielen geretteten Menschen“. Eine Organisation wie den ÖAMTC mit fachkundigem Personal zu haben, sei in der heutigen Zeit notwendig, so der Landeshauptmann abschließend.

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager betonte: „Der ÖAMTC wirkt im besten Sinne für alle und davon kann die Stadtgemeinde Klosterneuburg nur profitieren.“

Die Segnung des neuen Bauprojektes wurde von Pater Dr. Walter Simek vom Stift Klosterneuburg und Pfarrer Mag. Julian Sartorius vorgenommen. Die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung erfolgte durch die Polizeimusik Niederösterreich unter der Leitung von Kontrollinspektor Franz Hubacek.

Der ÖAMTC verfügt in Niederösterreich mit 27 Stützpunkten, zwei Fahrtechnik-Zentren sowie drei Hubschrauber-Standorten über ein flächendeckendes Dienststellennetz.

Nähere Informationen: ÖAMTC, Yvonne Wachholder, Telefon 0664/613 16 32.